

Mehr konstruktiver Freiraum zu beiden Seiten

Nahezu lückenlos ist das aktuelle Industriebremsen-Sortiment von RINGSPANN. Es bietet unter anderem eine große Auswahl elektrohydraulischer Trommel- und Scheibenbremsen, die sich kundenspezifisch konfigurieren lassen. Neu mit aufgenommen in sein Portfolio hat der Hersteller nun vor wenigen Tagen eine weitere Trommelbremsen-Baureihe für Bremsmomente von bis zu 4.500 Nm. Der Clou daran ist das horizontal über den Bremsbacken montierte Lüftgerät. Vor allem für die Konstrukteure der Antriebs- und Sicherheitssysteme großer Hebe- und Förderanlagen ergeben sich dadurch neue Freiräume bei der Gestaltung der Einbausituation.



Deutlich schlanker im Design als konventionelle Industrietrommelbremsen fallen die Bremszangen der neuen Baureihe DT ... FEA ... H-ST von RINGSPANN aus. Der entscheidende Grund dafür ist eine konstruktive Variation, die enorm viel Platz spart. Während nämlich bei den meisten Trommelbremsen herkömmlicher Gestell-Bauart das Lüftgerät zum Lösen der Bremsbacken seitlich angebracht ist – weshalb die gesamte Bremsen-Konstruktion relativ breit baut – sind die RINGSPANN-Ingenieure bei der neuen Serie einen anderen Weg gegangen: Das komplette elektrohydraulische Lüftsystem inklusive integriertem Drosselventil und optionaler Hebelmechanik zur manuellen Bedienung wurde kurzerhand um 90 Grad gedreht und eine Etage nach oben verlegt. Es befindet sich also bei der neuen Trommelbremsen-Baureihe horizontal über dem Bremszylinder und den Bremsbacken. Damit bietet RINGSPANN vor allem den Konstrukteuren der Antriebs- und Sicherheitssysteme großer Hebe- und Förderanlagen für die Montanindustrie, die Containerlogistik, den Kranbau und die Marinetchnik eine kompakte Bremsen-Alternative für alle Anwendungen, bei denen es rechts und links der Bremse an Einbauraum fehlt.

Neu im RINGSPANN-Bremsen-Sortiment: Die Trommelbremsen-Baureihe DT ... FEA ... H-ST für Bremsmomente von bis zu 4.500 Nm. Der Clou daran ist das horizontal über den Bremsbacken montierte Lüftgerät.



Franz Eisele
*Leiter der Sparte Bremsen
und Kupplungen
von RINGSPANN GmbH*

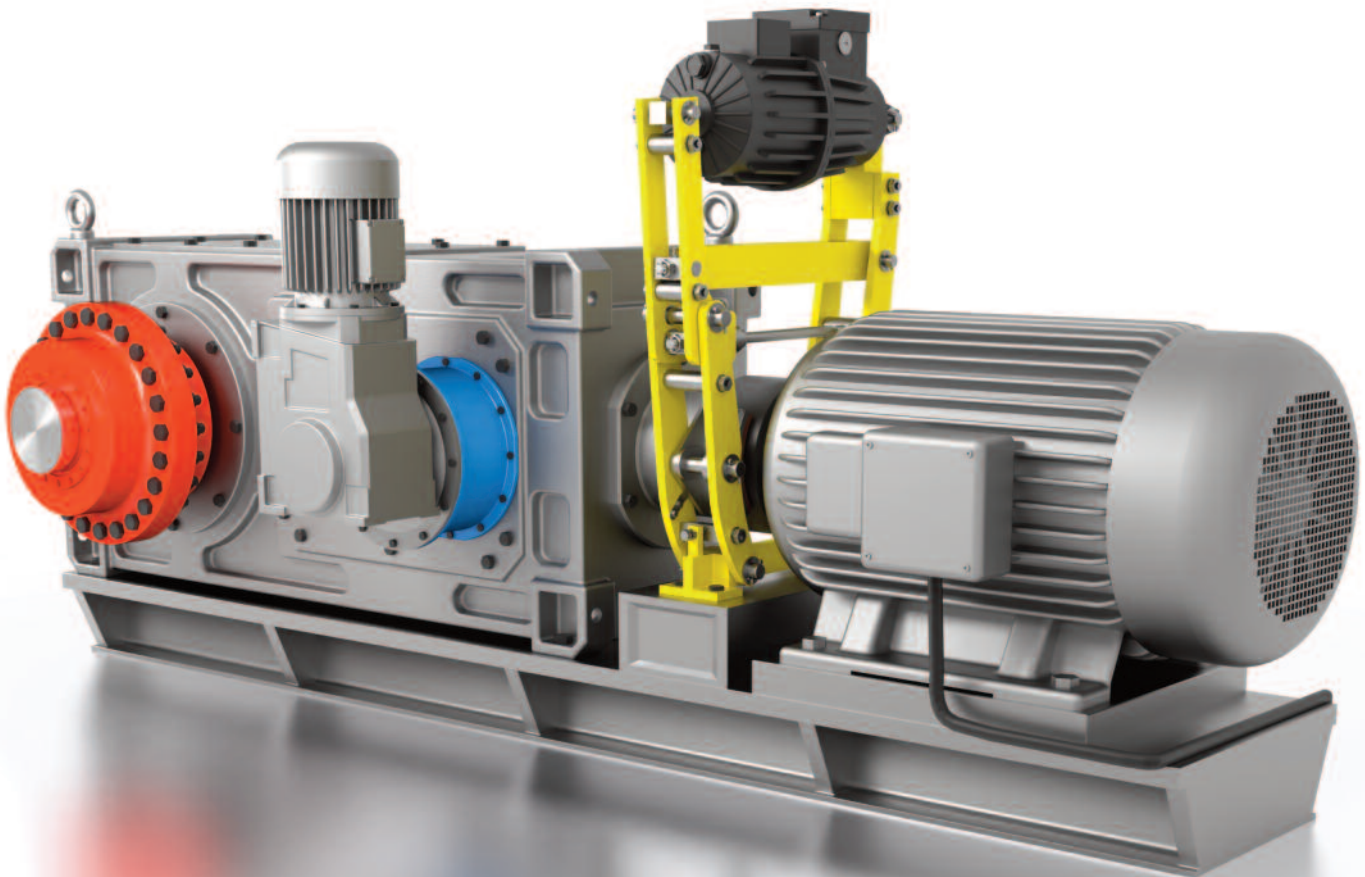
Elf neue Trommelbremsen

Was im Ergebnis so einfach aussieht, bedurfte im Vorfeld einiger ingenieurtechnischer Kunstgriffe. Denn neben dem Gestell mussten auch mehrere Lüftgeräte verschiedener Leistungsklassen für die horizontale Anordnung neu konfiguriert werden. „Das konnten wir jedoch sehr schnell umsetzen, da wir ja sämtliche elektrohydraulischen Lüftsysteme für unsere Industriebremsen in Eigenregie entwickeln und fertigen“, erläutert Franz Eisele, der bei RINGSPANN die Sparte Bremsen und Kupplungen leitet.

Insgesamt bietet die neue RINGSPANN-Baureihe DT ...FEA ... H-ST dem Anwender fünf Baugrößen und elf Ausführungen von kompakten Trommelbremsen mit horizontal montierten Lüftgeräten. Hinsichtlich der Bremsmomente deckt die Auswahl eine Spanne von 200 Nm bis 4.500 Nm ab und hinsichtlich der Klemmkräfte einen Bereich von 2.550 N bis 22.500 N. Die Klemmkraft beschreibt die von der Bremse erzeugte Power; das Bremsmoment hingegen gibt an, welche Kraft schließlich an der Bremsbacke (auf die Welle o.ä.) wirkt.

Die ersten Neuen sind schon im Einsatz

„Die ersten Kunden haben unsere neuen Trommelbremsen bereits im Einsatz und sind hochzufrieden“, freut sich Franz Eisele. Außerdem verweist er mit Blick auf das inzwischen fast lückenlose Industriebremsen-Sortiment seiner Sparte darauf, „dass RINGSPANN mehr denn je in der Lage ist, die verschiedensten am Markt nachgefragten Bremsentypen zu liefern“. De facto gehört das Bremsensortiment des Unternehmens international zu den bestsortierten Angeboten in diesem Marktsegment der Antriebstechnik. Über alle Baureihen hinweg reicht es bei den Trommelbremsen bis zu Bremsmomenten von 7.200 Nm und bei den Scheibenbremsen bis zu Bremsmomenten von 19.900 Nm. Außer-



dem schließt es passende Steuerungssysteme, einen schnellen After-Sales-Service und vielfältige Möglichkeiten der kundenorientierten Bremsenkonfiguration mit ein.

Viele Optionen fürs Feintuning

Eine strategische Schlüsselrolle im internationalen Bremsengeschäft von RINGSPANN spielt die italienische Unternehmenstochter in der Nähe von Mailand. Im täglichen Technologietransfer mit dem Engineering am Stammsitz Bad Homburg verwandelt sie nahezu jede elektrohydraulische Trommel- oder Scheibenbremse aus dem Katalogprogramm in eine kundenspezifische Ideallösung. Dafür steht nicht nur ein breit gefächertes Sortiment an technischen Optionen parat, sondern auch die hohe Fertigungstiefe von RINGSPANN Italia. Für alle Fälle, in denen es nicht ausreicht, die ausgewählte Elektro- oder Hydraulikbremse mit breiteren Bremsbacken oder -trommeln, einer automatischen Reibbelag-Verschleißregulierung, einer extern einstellbaren Bremsfeder, einem hitzefesten Hubgerät oder

Sintermetall-Reibbelägen auf den Einsatzfall abzustimmen – um nur einige Aspekte zu nennen –, bietet der Maschinenpark in Limbiate viel Spielraum für das technische Feintuning.

Just-in-time-Partner der Kunden

Die Bereithaltung aller technisch relevanten Komponenten am Standort Italien gewährleistet außerdem eine hohe Verfügbarkeit der Industriebremsen und erlaubt auch die Integration der Bremsenmontage in die just-in-time-Konzepte europäischer Unternehmen. Auch alle Verschleiß- und Ersatzteile liegen auf Abruf bereit und werden in Rekordzeit zugestellt. Nicht zuletzt bietet RINGSPANN dem Kunden eine größtmögliche Planungs- und Investitionssicherheit durch die hauseigene Prüfstandstechnik. Neben Einbaubeschreibungen und Bedienungsanleitungen erhält der Kunde sämtliche für seine Technische Dokumentation und seine Qualitätssicherung erforderlichen Prüfberichte und -protokolle. <<



Infobox

Stoppen, Regeln, Halten ...

Die Bremsen von RINGSPANN kommen als Stopp-, Regel- und Haltesysteme in Förder- und Krananlagen, Hebe- und Handlingsystemen, Bergbau- und Baumaschinen sowie in der Marine-, Recycling- und Hüttentechnik zum Einsatz. Das aktuelle RINGSPANN-Portfolio stellt dem Kunden ein technologisch nahezu lückenloses Bremsensortiment zur Verfügung, das alle wichtigen Funktions- und Bauarten abdeckt. Um Konstrukteuren und Ingenieuren die Auswahl der passenden Bremse zu erleichtern, bietet RINGSPANN außerdem ein Berechnungstool, das auf www.ringspann.de kostenfrei genutzt werden kann. Es ermöglicht die Bestimmung der Bremsmomente (Klemmkräfte) und der Bremskräfte. Damit kann beispielsweise das Abbremsen von rotierenden Massen (z.B. Wellen), Fahrwerken, Seilwinden und Förderbändern berechnet werden.